

[Name und Anschrift des Bieters]

Zum Felde GmbH
Garten-, Landschafts-, Sportplatzbau
Tel. 040 5393810 • Fax 040 5387084
Lademannbogen 132 • 22339 Hamburg
www.zum-felde.de

Sprinkenhof GmbH
Burchardstr. 8
20095 Hamburg

Die Form bzw. Übermittlung des Angebots erfolgt gemäß der Vorgabe der Vergabestelle:

- ☐ schriftlich (mit Unterschrift)
☒ elektronisch (mit Signatur nach § 13 (EU) VOB/A, Art. 3 VO (EU) 910/2014)
☐ in Textform (§ 126b BGB) über das eVergabe-System

Vergabeart: Freihändige Vergabe

Bindefrist endet am: 22.04.2025

ANGEBOT – VOB –

Baumaßnahme: Umstrukturierung der JVA Fuhlsbüttel in 22335 Hamburg Nord
Vergabe-Nr.: 2025_JFB_vorberMaßnahmen_53-90
Leistung: Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)

Anlagen:

- ☒ Leistungsbeschreibung
☐ Vordruck *Eignung* (Anlage 6-030)
☒ *Preisermittlungsblatt 1 (Papierversion)* (Anlage 6-130)
☒ *Preisermittlungsblatt 2 (Papierversion)* (Anlage 6-131)
☐ Vordruck *Instandhaltungsvertrag* (Anlage 6-170)
☒ *Verschwiegenheitserklärung SpriG*
☒ *Einverständniserklärung Sicherheitsüberprüfung der BJV_SpriG*

Hinweis: Folgende Angaben sind bitte vom Bieter anzukreuzen.

- ☐ Vordruck *Antrag Nachunternehmereinsatz* (Anlage 6-100) und Vordruck *Erklärung des Nachunternehmers* (Anlage 6-101)
Hinweis: Die beiden Vordrucke sind stets zusammen einzureichen!
☐ Vordruck *Bietergemeinschaft* (Anlage 6-110)
☐

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben (unten Nr. 3) an.
An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Bestandteil dieses Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich aller Anlagen) die folgenden Unterlagen in der jeweils geltenden Fassung:
- die landesrechtlichen Bestimmungen der Freien und Hansestadt Hamburg gemäß Vordruck *Landesrecht* (Anlage 6-000)
- die *Teilnahmebedingungen (TNB)* (Anlage 6-050)
- die *Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB)* (Anlage 6-060)
- die *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)* (Anlage 6-070)
- die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen
- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)
- die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C)

3 Preisangaben

Hinweis: Ist nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart, wird ein als Prozentsatz angebotener Preisnachlass bei Abrechnung und Zahlungen von den Einheits- und Pauschalpreisen abgezogen. Das gilt auch für Nachträge, deren Preise auf Grundlage der

Preisermittlung für die Vertragsleistung zu bilden sind. Änderungssätze bzw. Erstattungsbeträge bei vereinbarter Gleitklausel werden durch den Preisnachlass nicht verringert.

3.1 Bei fehlender Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
Summe Angebot		

3.2 Bei Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
Summe Los 1		%
Summe Los 2		%
Summe Los 3		%
Summe Los 4		%
Summe Gesamtangebot		

3.3 Sonderregelung bei Auf- und Abgebotsverfahren

☐ Angebot zu den Preisen des Leistungsverzeichnisses mit einem Abgebot von %
Aufgebot von %

☐ Angebot für zur Leistungserfüllung erforderliche, zusätzliche Leistungen ohne Preisvorgabe:

Lohn-/Gehaltsgruppe („Berufsgruppe“ laut Tarifvertrag)	geschätzte Anzahl Stunden pro Los	Verrechnungssatz EUR (ohne USt) <i>Hinweis: Angabe durch Bieter</i>	Gesamtbetrag EUR (ohne USt) <i>Hinweis: Angabe durch Bieter</i>
1. ....	.....	.....	.....
2. ....	.....	.....	.....
3. ....	.....	.....	.....
4. ....	.....	.....	.....
5. Auszubildende a) im 1. Jahr	XXXXXXXXXXXX	.....	XXXXXXXXXXXX
b) im 2. Jahr	XXXXXXXXXXXX	.....	XXXXXXXXXXXX
c) im 3. Jahr	XXXXXXXXXXXX	.....	XXXXXXXXXXXX

*Hinweis: Im Verrechnungssatz sind Lohn-/Gehaltskosten, Lohn-/Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkosten-
anteile und Gewinn enthalten. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten werden gesondert vergütet.*

3.4 Nebenangebote (sofern durch die Vergabestelle zugelassen): Anzahl: -

4 Ich/Wir erkläre(n), dass

- die im Vordruck *Eignung (Anlage 6-030)* gemachten Angaben vollständig, zutreffend und Bestandteil dieses Angebots sind;
- alle Leistungen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, sofern sie nicht in den Vordrucken *Eignung (Anlage 6-030)* und *Antrag Nachunternehmereinsatz (Anlage 6-100)* als Leistungen anderer Unternehmen ausdrücklich bezeichnet sind.

Die folgenden (Teil-)Leistungen werden an Nachunternehmer vergeben:

Pos.-Nr.	Bezeichnung der Teilleistungen
1.8, - 10 1.12 + 13	Arbeitsflächen Stichtestverfahren

Entsprechend der Vorgabe in Nr. 5 *Aufforderung Angebotsabgabe (Anlage 6-020)* werden die zwei Vordrucke *Antrag Nachunternehmereinsatz (Anlage 6-100)* und *Erklärung des Nachunternehmers (Anlage 6-101)*

☐ diesem Angebot beigelegt.

☒ binnen sechs Tagen nach der gesonderten Aufforderung der Vergabestelle vorgelegt.

- zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand dieses Angebots sind;
- bei Verwendung einer selbstgefertigten Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses das von der Auftraggeberin verfasste Leistungsverzeichnis (Langtext) als allein verbindlich anerkannt wird;
- das im Leistungsverzeichnis der Auftraggeberin genannte Produkt angeboten wird, wenn bei einer Teilleistungsbeschreibung der Auftraggeberin mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingefügt wurde;
- falls mehrere (zugelassene) Nebenangebote abgegeben wurden, dieses Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst;
- der zu benennende Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über ausreichende berufliche und arbeitsschutzfachliche Kenntnisse und darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung verfügen, um die nach der Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen. Entsprechende Referenzen werden bei der Auftragserteilung vorgelegt.

5 Die Vergabestelle möge etwaige Kontaktaufnahmen richten an:

E-Mail-Adresse: **Zum Felde GmbH**
Telefax Nr.: **Garten-, Landschafts-, Sportplatzbau**
Telefon-Nr.: **..Tel. 040 5393810 • Fax 040 5387084**
Lademannbogen 132 • 22339 Hamburg

6 Mir/Uns ist bekannt, dass eine falsche Erklärung in diesem Vordruck den Ausschluss von laufenden und künftigen Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Ort, Datum, ggf. Stempel und Unterschrift oder Name der erklärenden Person in Textform (siehe Hinweise unten):

Zum Felde GmbH

Hamburg 13.03.25

HINWEISE:

- Wird das Angebot in Papierform abgegeben, sind hier Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters erforderlich.
- Nur wenn das Angebot elektronisch über das eVergabesystem abgegeben wird, ist hier der Namen der erklärenden Person in Textform anzugeben.
- **DAS ANGEBOT WIRD AUSGESCHLOSSEN, wenn**
 - ein schriftliches Angebot nicht unterschrieben ist;
 - bei einem elektronisch übermittelten Angebot der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht an dieser Stelle in Textform angegeben ist;
 - ein elektronisches Angebot, das mit qualifizierter oder fortgeschrittener Signatur signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert ist.

Sprinkenhof GmbH, Burchardstraße 8, 2095 Hamburg

Baumaßnahme: Umstrukturierung der JVA Fuhlsbüttel in 22335 Hamburg Nord

Vergabe-Nr.: 2025_JFB_vorberMaßnahmen_53-90

Leistung: Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)

Besondere Vertragsbedingungen (BVB)

Hinweis: Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).

1 Objekt-, Bauüberwachung (§ 4 Abs. 1)

Für die Objekt-, Bauüberwachung ist ausschließlich die von der Auftraggeberin benannte Person zuständig. Anordnungen dritter Personen dürfen nicht befolgt werden.

☒ Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt **Sprinkenhof GmbH**

Diese/r hat GHP Landschaftsarchitekten, Flachsland 27, 22083 Hamburg als Landschaftsarchitekt*in mit der Wahrnehmung beauftragt.

☐ Die für die Objekt-/Bauüberwachung zuständige Person wird mit der Auftragserteilung bekannt gegeben.

2 Ausführungsfristen (§ 5)

2.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen

☐ am _____ (Datum).

☐ spätestens am _____

☐ nach gesonderter schriftlicher Aufforderung durch die Auftraggeberin, die spätestens _____ Werktagen nach der Auftragserteilung erfolgt.

Hinweis: Gesonderte Aufforderung ist stets bei Veröffentlichung im HmbTG vorzunehmen, siehe **Ziffer 7.5** VV-Bau.

☐ _____

☐ spätestens _____ Werktagen nach Aufforderung. Späteste Aufforderung erfolgt am: _____ (Datum).

☒ unverzüglich nach Erteilung des Auftrages (Start Einreichung Sicherheitsanträge, Planung, Bestellvorgänge)

2.2 Die Leistung ist fertig zu stellen

☒ spätestens am 06.01.2026.

☐ innerhalb von _____ Werktagen nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung.

☐ _____

☐ spätestens _____ Werktagen nach _____

2.3 Einzelfristen

☒ Einzelfristen für die Vollendung der Arbeiten im Fremdenhof Am Hasenberge

- Fertigstellung der Arbeiten im Fremdenhof Am Hasenberge= spätestens 03.09.2025

- _____ = spätestens _____ (Datum)

☒ Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort

- _____ = spätestens _____ Werktagen nach _____

- Beginn am Leistungsort = spätestens 08.08.2025.

☐ Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

- _____ = _____ Kalendertage

- _____ = von _____ bis _____ (Datum)

Verbindliche Vertragsfristen gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind die vorstehenden Fristen für den Ausführungsbeginn (2.1) und die Fertigstellung (2.2) sowie die folgenden Einzelfristen:

☐ _____

☐ _____

- 2.4 Die Auftraggeberin behält sich vor, vorstehend nicht datierte Zeitpunkte (Beginn und Ende der Ausführungsfrist und etwaiger Einzelfristen) im Zuschlagsschreiben datumsmäßig festzulegen.

3 Vertragsstrafe bei Fristüberschreitung (§ 11 Abs. 1)

Bei Überschreitung der Vertragsfristen hat der/die Auftragnehmer*in gemäß § 11 VOB/B für jeden Werk- bzw. Kalendertag des Verzugs folgende Vertragsstrafe zu zahlen:

- 3.1 Bei Überschreitung der Fristen für die Vollendung der Ausführung (2.2) **0,1% der Nettoabrechnungssumme/Werktag**
- 3.2 Bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung
- _____ EUR (netto)/Werktag
- 3.3 Bei Überschreitung der Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort
- _____ EUR (netto)/Werktag
- 3.4 Bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen
- _____ EUR (netto)/Kalendertag
- 3.5 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt **5** Prozent der Abrechnungssumme (netto) begrenzt.
Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafen wird auf insgesamt fünf Prozent der Abrechnungssumme (netto) begrenzt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der Teil der Netto-Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

Verwirkte Vertragsstrafen für die Überschreitung wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

Hinweis: Zur Höhe der Vertragsstrafe wegen Fristüberschreitung siehe **Ziffer 6.12.2 VV-Bau**.

4 Beschleunigungsvergütung

☐ Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung wird gem. § 9a (EU) VOB/A vereinbart.

- 4.1 Höhe der Beschleunigungsvergütung bei Unterschreitung der Einzelfristen
- _____ EUR (netto) / Kalendertag
- _____ EUR (netto) / Kalendertag
- 4.2 Die Beschleunigungsvergütung wird auf insgesamt fünf Prozent der Abrechnungssumme (netto) begrenzt.

5 Mängelansprüche

Als Verjährungsfristen für Mängelansprüche

☒ gelten die Fristen der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen ansonsten des
§ 13 Abs. 4 VOB/B.

☐ gelten für folgende Leistungen die folgenden Fristen:

für _____ = _____ Jahre

für _____ = _____ Jahre

Hinweis: Die Frist darf max. fünf Jahre betragen, siehe **Ziffern 6.12.4 und 7.13 VV-Bau**.

6 Abrechnung mit IT-Anlagen

Führt der/die Auftragnehmende die Abrechnung mit IT-Anlagen durch, gelten folgende Bedingungen:

- 6.1 Für die Anwendung der „Sammlung REB“ ist deren Stand _____ maßgebend.
- 6.2 Die Auftraggeberin beabsichtigt,
- alle Berechnungen mit IT-Anlagen zu prüfen, die der/die Auftragnehmer*in mit IT-Anlagen aufgestellt hat und
- folgende REB-VB nicht anzuwenden: _____
- 6.3 Der/Die Auftragnehmende darf bei der Aufstellung der Abrechnung
- folgende IT-Programme nicht verwenden: _____
- folgende Rechenstelle nicht einsetzen: _____
- 6.4 Die Datenträger für die Prüfberechnung
☐ sind vom Auftragnehmenden als Doppel der von ihm/ihr für die Leistungsberechnung verwendeten Datenträger zu liefern;
IT-spezifische Einzelheiten der Datenträger:

- ☐ werden von der Auftraggeberin selbst erstellt.

7 Rechnungen (§ 14)

- 7.1 Alle Rechnungen sind **ausschließlich digital** im PDF-Format **per E-Mail einzureichen - an:**
rechnungseingang@sprinkenhof.de.

Weitere Rechnungsempfänger*innen kann die Auftraggeberin bei der Zuschlagserteilung vorgeben.

- 7.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind einfach/____-fach einzureichen.
- 7.3 Bitte beachten Sie auf dem Zuschlagsschreiben, ob für dieses Gewerk ein Hinweis zur Umsatzsteuerpflicht nach § 13b UStG ergangen ist.

8 Zahlung (§ 16 Abs. 3 Nr. 1)

Die Frist für die Prüfung der Schlussrechnung und die Fälligkeit der Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B

- ☒ beträgt 30 Kalendertage.

- ☐ wird aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung auf 60 Kalendertage verlängert.

Hinweis: Zum Begründungserfordernis bei Fristverlängerung siehe **Ziffer 7.16** VV-Bau.

9 Sicherheitsleistung (§ 17)

- 9.1 Der/Die Auftragnehmer hat Sicherheit nach Nr. 8 *Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)*

(Anlage 6-060) zu leisten, soweit in Nr. 9.2 oder Nr. 9.3 keine abweichende Vereinbarung getroffen ist.

Hinweis: Soll eine von den ZVB (Anlage 6-060) abweichende Sicherheitsleistung vereinbart werden, sind Nr. 9.2 bzw. 9.3 anzukreuzen.

- 9.2 ☒ Bei Aufträgen der **Sprinkenhof GmbH** gilt abweichend von Nr. 8.1 ZVB (Anlage 6-060):

Der/Die Auftragnehmer stellt eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 Prozent der Netto-Auftragssumme.

Der/Die Auftragnehmer stellt eine Sicherheit für die Erfüllung von Mängelansprüchen in Höhe von drei Prozent der Netto-Auftragssumme bzw. der festgestellten Abrechnungssumme (inkl. USt)

- ☒ bei Bauaufträgen ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR (Regelfall).

- ☐ ausnahmsweise unabhängig von der Höhe der Auftragssumme.

Sind festgestellte Mängel zu beseitigen, erhöht sich die Sicherheit um den zweifachen Betrag der voraussichtlichen Aufwendungen für die Mängelbeseitigung.

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

- 10.1 Lohnänderungen

- ☒ werden nicht berücksichtigt

- ☐ werden bei Erfüllung der Voraussetzungen gemäß der Anlage *Lohnleitklausel* (Anlage 6-120) berücksichtigt.

Hinweis: Der Vordruck *Lohnleitklausel* (Anlage 6-120) ist beizufügen.

- 10.2 Führung von Bautageberichten

- ☐ Keine, siehe LV Position 1.3.5 Bautageberichte

- 10.3 Stoffpreisänderungen

- ☒ werden nicht berücksichtigt

- ☐ werden bei Erfüllung der Voraussetzungen gemäß der Anlage *Stoffpreisleitklausel* (Anlage 6-121) berücksichtigt.

Hinweis: Der Vordruck *Stoffpreisleitklausel* (Anlage 6-121) ist beizufügen.

- 10.4 Hamburger Transparenzgesetz

Das vorliegende Projekt unterliegt der Veröffentlichungspflicht des Hamburger Transparenzgesetzes:

- ☒ Ja

- ☐ Nein

Bitte beachten Sie, dass bei einer Veröffentlichung im Hamburger Transparenzgesetz der zu schließende Vertrag unter Beachtung des Datenschutzes dort eingestellt wird.

- 10.5 In Ergänzung zu Pkt. 6 Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) müssen Stundennachweise außer den Angaben nach § 15 Abs. 3 VOB/B

- das Datum,
- die Bezeichnung der Baustelle,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. gegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Die Originale der Stundenlohnzettel behält die Auftraggeberin, die bescheinigten Durchschriften erhält der/die Auftragnehmende.

- 10.6 Vertragsstrafe wegen Fristüberschreitung
Das Recht zur Geltendmachung weiterer Schadensersatzansprüche wegen Fristüberschreitung neben der Vertragsstrafe bleibt unberührt, eine verwirkte Vertragsstrafe wird jedoch auf solche Schadensersatzansprüche angerechnet.

Die Auftraggeberin behält sich die Geltendmachung der Vertragsstrafe bis zur Bezahlung der Schlussrechnung vor. Sämtliche vorgenannten Vertragsstrafenregelungen gelten auch im Fall der nachträglichen Vereinbarung einer neuen Fertigstellungsfrist. Eine zum Zeitpunkt der Vereinbarung einer neuen Fertigstellungsfrist bereits verwirkte Vertragsstrafe entfällt nur, sofern die Parteien dies ausdrücklich vereinbaren.

Nachtragsangebote und -aufträge führen nur dann zu einer Verlängerung der Fertigstellungsfrist, wenn eine solche Verlängerung bei Nachtragsauftrag ausdrücklich vereinbart worden ist.

- 10.7 Pauschalen

Die Auftraggeberin hat für das Bauvorhaben eine **Baukombiversicherung** abgeschlossen, die auch dem/der Auftragnehmer*in als Mitversichertem Versicherungsschutz gewährt. Von jedem Schaden, den der/die Auftragnehmer*in zu vertreten hat und der unter die Ersatzpflicht des Versicherers fällt, hat der/die Auftragnehmer*in die Selbstbeteiligung (gemäß Versicherungsvertrag) zu tragen. Als Umlage wird **0,7 %** der Netto-Abrechnungssumme (abzüglich vereinbarter Nachlässe/Rabatte) in Abzug gebracht.

Für die auftraggeberinnenseitig zur Verfügung gestellten sanitäre Einrichtungen, das Anlegen und Unterhalten der Baustraßen sowie der allgemeinen Baustellen- und Sicherheitsbeleuchtung werden als Umlage **0,8 %** der Netto-Abrechnungssumme in Abzug gebracht.

Für den dem Auftragnehmenden von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Baustrom wird als Umlage **0,5 %** der Netto- Abrechnungssumme in Abzug gebracht.

Für das dem Auftragnehmenden von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellte Bauwasser wird als Umlage **0,5 %** der Netto- Abrechnungssumme in Abzug gebracht.

Sofern der/die Auftragnehmer*in begründet nachweist, dass er/sie eine oder beide der letztgenannten Versorgungsleistungen (Baustrom und Bauwasser) nicht oder nur in einem so geringeren Umfang, dass eine Pauschalvergütung unverhältnismäßig wäre, genutzt hat, wird er/sie von der Umlage befreit. Der Nachweis muss spätestens zusammen mit der Schlussrechnung bei der Auftraggeberin eingehen.

- 10.8 Abfall

Zusätzlich macht die Auftraggeberin darauf aufmerksam, dass das „Merkblatt Abfallentsorgung bei Bau- und Abbrucharbeiten_SpriG“ Bestandteil dieser BVB ist.

- 10.9 Urkalkulation

Der/Die Auftragnehmer*in hat spätestens 4 Wochen nach Auftragserteilung die Urkalkulation in einem geschlossenen Umschlag bei der Auftraggeberin zu hinterlegen.

- 10.10 Aufmaßerstellung

Die Aufmaßerstellung ist positionsweise und kumuliert vorzusehen.

- 10.11 Verkehrssprache

Die Kommunikation mit den Ansprechpersonen auf der Baustelle erfolgt in deutscher Sprache.

- 10.12 Abweichende Vereinbarungen

Von den Unterlagen der Vergabestelle abweichende Vertragsbedingungen, die insbesondere den Gerichtsstand Vertrags- und Zahlungsbedingungen sowie Allgemeine Geschäftsbedingungen betreffen, werden nicht Vertragsbestandteil. Maßgeblich für den Vertragsschluss sind ausschließlich die Vergabeunterlagen der Vergabestelle.

10.13 Kostenerstattung:

Die Bietenden erhalten für die Erstellung Ihres Angebotes **keine Kostenerstattung**.

[illegible]

11 Sonderregelung für Rahmenvereinbarungen

Für die Vergabe von Bauleistungen über eine Rahmenvereinbarung gilt Nr. 10 *Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) (Anlage 6-060)*. Darüber hinaus gelten allein folgende Maßgaben:

11.1 Die vorliegende Rahmenvereinbarung ist eine Rahmenvereinbarung für die Zeit vom bis .

11.2 Zur Erteilung von Einzelaufträgen ist/sind folgende Stelle(n) berechtigt:

100

11.3 Verlangt die Auftraggeberin die Ausführung eines Einzelauftrags sehr geringen Umfangs bis zu einem Nettowert von _____ Euro wird eine zusätzliche Aufwandpauschale von _____ Euro (netto) gezahlt, sofern die Ausführung nicht mit anderen Arbeiten zusammen durchgeführt werden kann.

11.4 Alle Rechnungen sind bei _____-fach und zugleich bei _____-fach einzureichen.

Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind einfach/_____fach einzureichen.

Projektdaten:

Leistungsbeschreibung

2133

JVA Fuhlsbüttel**Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenh...**

Bauvorhaben

Umstrukturierung JVA Fuhlsbüttel**Vergabedaten:**

Abgabetermin

Siehe BVB

Abgabezeit

Siehe BVB

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.**Ausführungstermine:**

Ausführungsbeginn

Siehe BVB

Ausführungsende

Siehe BVB**LV-Daten:****05 Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)**

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten o. Anlage(n)

Seiten: 28**Auftraggeber:**

Sprinkenhof GmbH

Burchardstraße 8

20095 Hamburg

Angebotssumme in EUR**Angebotssumme, Netto:**

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

Angebotssumme, Brutto:.....
Angebotsabgabe.....
Geprüft.....
Anbieter - Datum, Ort.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift..... ,
Angebotssumme nachgeprüft

JVA Fuhlsbüttel (2133)

05	LV	Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Allgemeine Vorbemerkungen	3
		1. ATV - DIN 18299	4
		2. ATV - DIN 18320	10
		3. Leistungsumfang des AN	12
		4. Kalkulationshinweise	12
		5. Baulogistik	14
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten	15
02	Titel	Stundenlohnarbeiten	25
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	28

JVA Fuhlsbüttel (2133)

05 LV Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)

Allgemeine Vorbemerkungen

0. Allgemeine Vorbemerkungen

Erläuterungen zu den im LV verwendeten Abkürzungen:

AG: Auftraggeber (Sprinkenhof GmbH)
AN: Auftragnehmer
BJV: Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
JVA: Justizvollzugsanstalt

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument das generische Maskulinum verwendet; sämtliche Personenbezeichnungen beziehen jedoch gleichermaßen alle Geschlechter mit ein.

0.1 Baustellensicherheit

Der AN hat im Sinne des §10 der UVV (Unfallverhütungsvorschrift "Grundsätze der Prävention" DGUV Vorschrift 1) eine Aufsichtsperson zu benennen, die für die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft verantwortlich ist. Durch den AN sind dem AG 14 Tage vor Baubeginn:

gem. Arbeitsschutzgesetz:

§5: Beurteilung der Arbeitsbedingungen mit Ermittlung der Gefährdungen und den entsprechenden Arbeitsschutzmaßnahmen als Dokumentation.
§7: Zuordnung der Leistungen und Aufgaben innerhalb des eigenen Betriebes an Mitarbeiter.
§10: Benennung der Ersthelfer vor Ort.

gem. Betriebssicherheitsverordnung:

(Nur bei Erfordernis durch entsprechende Betriebsmittel)
§3: Gefährdungsbeurteilung der Betriebsmittel
§9: Unterrichtung der Beschäftigten zu Arbeitsmitteln und deren Gefahren mit Dokumentation.
§10: Prüfung der Arbeitsmittel

schriftlich vorzulegen.

0.2 Koordination

Der AG ist berechtigt, die Zusammenarbeit auf der Baustelle bei Koordinierungsbesprechungen zu regeln und zu steuern. Der AN ist zur Teilnahme an diesen Besprechungen nach Aufforderung verpflichtet. Die Koordinierung der Montagetermine mit den übrigen Gewerken erfolgt durch die örtliche Bauleitung. Die Ausführung der einzelnen Bauleistungen unterliegen der verbindlichen Bauablaufplanung.

0.3 Herstellvorgang

Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessungen gelten auch der Herstellvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung, unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der Ausführungsbestimmungen der DIN-Normen als beschrieben.

0.4 Bauleitung des AN

Der AN hat für seine Arbeiten einen deutschsprachigen Projektbauleiter schriftlich zu benennen.
Ein Wechsel der Baustellenbesetzung, insbesondere Führungspersonal wie

JVA Fuhlsbüttel (2133)

05 LV Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)

Allgemeine Vorbemerkungen

Oberbauleiter, Bauleiter, Poliere etc., ist dem AG über die örtliche Bauleitung unverzüglich anzuzeigen. Der AG kann einem beabsichtigten Personaleinsatz aus wichtigem Grund widersprechen.

Der Bauleiter AN ist verantwortlich für die Erfüllung der gesetzlichen und behördlichen Verpflichtungen. Er hat die Ausführungen der vertraglichen Leistungen zu leiten, die eigenen Arbeiten mit den anderen am Bau Beteiligten zu koordinieren und für die Ordnung auf seiner Baustelle zu sorgen.

0.5 Sprache

Die Projektsprache ist deutsch.

Alle Unterlagen (Zeichnungen, Protokolle, Betriebsanleitungen, etc.) sind in deutscher Sprache abzufassen.

Die verantwortlichen Ansprechpartner des ANs müssen über ausreichende deutsche Sprachkenntnisse verfügen. Während der Bauausführung bzw. den Arbeitszeiten muss auf der Baustelle jederzeit ein deutschsprachiger Mitarbeiter des ANs, der gegenüber seinen Kollegen weisungsberechtigt ist (z. B. Polier), anwesend sein.

1. DIN 18299

Nummerierung und vollständiger Text gemäß DIN 18299 (Stand 2019)

Soweit in der Leistungsbeschreibung technische Spezifikationen, auf z. B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" immer gleichwertige technische Spezifikationen in Bezug genommen.

1.0.1 Angaben zur Baustelle

1.0.1.1 Lage der Baustelle

Die Baustelle / Einsatzort liegt im gesicherten Bereich der JVA Fuhlsbüttel.

Anstaltsanschrift:

Suhrenkamp 92
22335 Hamburg

Zufahrtsmöglichkeit für die Arbeiten "Gebäude A":

Außenpforte
Suhrenkamp 92
22335 Hamburg

Zufahrt für die Arbeiten im "Fremdenhof Am Hasenberge":

Pforte II
Am Hasenberge 26
22335 Hamburg

Beschaffenheit:

Befestigte Straßen.

Zutritt nur für sicherheitsüberprüftes Personal

Nur die Personen, die gemäß gem. §34 Abs. 1 HmbSÜGG sicherheitsüberprüft

JVA Fuhlsbüttel (2133)

05 LV Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)

1. ATV - DIN 18299

wurden, dürfen die Anstalt betreten. Diese Regelung gilt auch für Firmeninhaber, Bauleiter und sonstige bauüberwachende Personen. Nichtüberprüfte Personen werden an der Pforte abgewiesen.

Jeder Besucher hat sich an der Außenpforte persönlich anzumelden und auszuweisen. Als Ausweispapiere werden dabei ausschließlich folgende Dokumente anerkannt:

- Personalausweis und Reisepässe der EU-Länder
- Reisepässe anderer Länder
- Dienstaussweise von Bundes- und Landesbehörden mit Lichtbild

Für die Dauer des Aufenthaltes in der Anstalt sind die Ausweispapiere im Pfortenraum zu hinterlegen. Ein Besucherausweis und ein Schlüssel für ein Schließfach werden im Gegenzug ausgehändigt. In dem Schließfach sind unerlaubte Gegenstände wie

- Alkohol
- Bargeld
- Brieftaschen, Geldbörsen
- Mobilfunktelefone, Smartwatches und ähnliche elektronische Geräte
- Tabletten
- Betäubungsmittel
- Bild- bzw. Tonaufnahmegeräte
- Laptops
- Waffen und waffenähnliche Gegenstände wie Messer zu hinterlegen.

Die Mitnahme von Fotoapparaten und das Fotografieren ist nur nach Ausstellung einer Genehmigung durch den Sicherheitsdienstleiter erlaubt und vorab anzumelden. Fotografieren ist nur mit digitalen Kameras nach vorheriger Erlaubnis (kein Handy) gestattet. Die gemachten Aufnahmen können gegebenenfalls durch das Vollzugspersonal inspiziert werden.

Die Kontaktaufnahme mit den Gefangenen und Untergebrachten der Anstalt ist strengstens untersagt.

Den Anweisungen der Anstaltsleitung und dem diensthabenden Vollzugspersonal ist unbedingt Folge zu leisten. Im Übrigen sind die anstaltsspezifischen Vorschriften genauestens zu beachten.

Bei Nichteinhaltung erfolgt unmittelbar ein dauerhafter Verweis aus der Anstalt.

Das Ein- und Ausschleusen in oder aus der Anstalt ist mit Wartezeiten von ca. 15 Minuten verbunden. Gleiches gilt für Bewegungen innerhalb der Außenbereiche. Diese Verzögerungen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Liegenschaft ist durch Zaunanlagen und Mauern mit Türen und Toren parzelliert. Die Bewegung von einer "Parzelle" zur anderen ist nicht möglich. Der AN kann sich in der Liegenschaft daher nur in Begleitung bewegen.

Lastwagen und Lieferfahrzeuge müssen durch das Aufsichtspersonal ein- bzw. ausgeschleust werden. Die Durchfahrtsbreite für die Zufahrt am Suhrenkamp beträgt [REDACTED], Die Durchfahrtsbreite [REDACTED]

JVA Fuhlsbüttel (2133)

05 LV Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)

1. ATV - DIN 18299

Die Durchfahrthöhe für die Zufahrt Am Hasenberge beträgt [REDACTED],
die Durchfahrtsbreite [REDACTED].

Das Abstellen oder Parken von Kraftfahrzeugen auf dem Gelände der JVA ist grundsätzlich nicht gestattet. Vor der JVA sind Parkplätze vorhanden. Alle Fahrzeuge müssen ständig abgeschlossen sein. Sollte das Anstaltspersonal unverschlossene Fahrzeuge vorfinden, werden diese unverzüglich auf eigene Kosten entfernt und dürfen nicht wieder auf das Gelände gebracht werden. Baumaschinen sind über Nacht außerhalb des Anstaltsgeländes zu parken. Tagsüber bei Nichtbenutzung durch Abschießen zu sichern. Sämtliches Werkzeug und Baumaterial das als Übersteighilfe über Zäune oder Mauern nutzbar wäre, ist in durch den AN zu stellenden Containern oder in bereit gestellten Räumen nach Absprache mit der JVA oder durch Ketten zu sichern. Das sind z.B. Rohrleitungen, Bauholz, Bauzäune, usw. Leere Paletten sind täglich abzutransportieren.

Die Arbeiten im Fremdenhof Am Hasenberge sind nach vorgegebenen Zeitfenstern auszuführen. Die Zeitfenster sind rechtzeitig vorher mit der JVA abzustimmen. Die Arbeiten müssen vor Ablauf des Zeitfensters in dem Bereich abgeschlossen sein, sofern dies nicht der Fall ist, sind die Arbeiten zu unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufzunehmen und zu beenden.

Regelarbeitszeit:

Die Zeiten beginnen mit dem Melden am Tor und Enden mit dem Verlassen der Anstalt am Tor. Arbeiten außerhalb der Regelarbeitszeit bedürfen der Zustimmung und der Genehmigung durch den AG.

1.0.1.2 Besondere Belastungen

Nicht bekannt.

1.0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Die genaue Baustellenlage ist dem Kapitel 1.0.1 "Lage der Baustelle" zu entnehmen.

Die Arbeiten im Fremdenhof Am Hasenberge sind in enger Abstimmung mit den Verkehren der Anstalt durchzuführen.

1.0.1.4 Verkehrsverhältnisse

Normal befahrbare Straßen in der Liegenschaft. Fahrzeuge können nur unter bestimmten, vorher abgestimmten Bedingungen in die Liegenschaft mitgenommen werden (z.B. Werkzeugtransport) und müssen ggf. anschließend außerhalb der Liegenschaft abgestellt werden. Im Fahrzeug darf sich nur eine Person befinden, weitere Personen müssen den Weg zum Einsatzort zu Fuß zurücklegen.

1.0.1.5 Freizuhaltende Flächen

In Absprache mit der jeweiligen Liegenschaft.

Die Feuerwehrezufahrten müssen immer komplett freigehalten werden.

Die sich hieraus ergebenden Besonderheiten während der Bauausführung sind vor Beginn der Arbeiten mit der Anstaltsleitung sowie der Bauleitung abzustimmen.

JVA Fuhlsbüttel (2133)

05 LV Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)

1. ATV - DIN 18299

1.0.1.6 Transporteinrichtungen

Der Transport kann in Ausnahmefällen mit Fahrzeugen bis in unmittelbare Nähe der Arbeitsstelle erfolgen.

1.0.1.7 Anschlüsse

Der AN hat hierauf keinen Anspruch. Siehe Kapitel 5.4 "Baustromversorgung und Sicherheitsbeleuchtung" und Kapitel 5.5 "Bauwasserversorgung".

1.0.1.8 Mitbenutzung von Flächen

Während der Bauzeit können weitere Gewerke im Baufeld aktiv sein. Es können keine weiteren Flächen außerhalb des Baufeldes innerhalb der Anstalt zur Verfügung gestellt werden. Siehe Kapitel 5.3 "Flächenmanagement".

1.0.1.9 Bodenverhältnisse

Ein orientierendes Baugrundgutachten wurde erstellt und wird dem AN nach Auftragserteilung auf dem Poolarserver zur Verfügung gestellt.

1.0.1.10 Hydrologische Werte

Siehe Kapitel 1.0.1.9 "Bodenverhältnisse"

1.0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

-

1.0.1.12 Besondere Vorgaben Entsorgung

Siehe Kapitel 5.7 Entsorgungslogistik. Die Arbeitsbereiche sind täglich zu reinigen, der Müll zu beseitigen und das Werkzeug fortzuräumen.

1.0.1.13 Schutzgebiete

Der Baumschutz gemäß DIN 18920 und das Merkblatt "Baumschutz auf Baustellen" der GALK sind zu beachten.

Die JVA Fuhlsbüttel befindet sich auf dem Gelände eines Bodendenkmals (Denkmal ID 1053). Für alle Arbeiten die einen Bodeneingriff erfordern ist das Archäologische Museum Hamburg als für Bodendenkmale zuständige Stelle einzubeziehen.

1.0.1.14 Art und Umfang des Schutzes

-

1.0.1.15 Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs

-

1.0.1.16 Vorhandene Anlagen

-

1.0.1.17 Hindernisse

Die Liegenschaft ist durch Zaunanlagen und Mauern mit Türen und Toren parzelliert. Die Bewegung von einer "Parzelle" zur anderen kann nur in Begleitung durch das Vollzugspersonal erfolgen. Ableitungen können sich nach Anordnung des Vollzugspersonal ergeben. Siehe Kapitel 1.0.1.1 "Lage der Baustelle".

1.0.1.18 Kampfmittel

JVA Fuhlsbüttel (2133)

05 LV Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)

1. ATV - DIN 18299

Im Rahmen der Gefahrenerkundung/Luftbildauswertung (Stand 05.01.20219 wurde die Fläche als Fläche ohne Kampfmittelverdacht deklariert [REDACTED] Im Bereich der Neubauten existiert mit zuvor genannten Schreiben inkl. Lageplan kein Kampfmittelverdacht. Nach heutigem Kenntnisstand sind keine Maßnahmen nach §6 Abs. 2 Kampfmittel VO notwendig.

1.0.1.19 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen

In Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung bzw. dem Sicherheitsdienst der Liegenschaft.

1.0.1.20 Besondere Anordnungen

-

1.0.1.21 Schadstoffbelastungen

-

1.0.1.22 Vorarbeiten

-

1.0.1.23 Andere Unternehmer

Für die logistische Koordination hat der AG einen Logistikdienstleister beauftragt, der als Erfüllungsgehilfe des AGs die Organisation, Steuerung und Überwachung der vertragsgemäßen Umsetzung der Baulogistik übernimmt.

1.0.2 Angaben zur Ausführung

1.0.2.1 Arbeitsabschnitte

Die Arbeiten einschl. Materialtransport in der Liegenschaft können nur in der im Kapitel 1.0.1.1 "Lage der Baustelle" beschriebenen Regelarbeitszeit erfolgen.

Bei den vorbereitenden Arbeiten für Gebäude A ist eine Abstimmung mit dem Gewerk Trafo/Elektrotechnik notwendig. Nach Öffnung der Mauer müssen in dem Bereich Kabel verlegt werden, bevor die Rampe erstellt wird.

1.0.2.2 Besondere Erschwernisse

-

1.0.2.3 Vorgaben SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung

Wird nachgereicht.

1.0.2.4 Besondere Leistungen zur Unfallverhütung für Mitarbeiter anderer Unternehmen

-

1.0.2.5 Besondere Anforderungen kontaminierter Bereiche

Nicht bekannt.

1.0.2.6 Besondere Anforderungen Baustelleneinrichtung

Siehe Kapitel 1.0.1 "Angaben zur Baustelle" 1.0.1.9 "Bodenverhältnisse" und 5. "Baustellenlogistik".

1.0.2.7 Besondere Anforderung Gerüste

JVA Fuhlsbüttel (2133)

05 LV Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)

1. ATV - DIN 18299

-

1.0.2.8 Mitbenutzung Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Räume etc.

-

1.0.2.9 Vorhalten von Gerüsten, Hebezeugen, Aufzüge, Räume etc.

-

1.0.2.10 Wiederaufbereitete Stoffe

-

1.0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete Stoffe

-

1.0.2.12 Besondere Anforderungen Art, Güte und Umweltverträglichkeit

Regeln die Positionen des Leistungsverzeichnisses.

1.0.2.13 Eignungs- und Gütenachweise

Art und Umfang der vom AG verlangten Zulassungs-, Eignungs- und Gütenachweise:

Die Nachweise sind unverzüglich vorzulegen und auf Anforderung des AG zu ergänzen. Nachweise und Zulassungen müssen in Deutschland anerkannt bzw. eingeführt sein. Die Beschaffung erfolgt durch den AN auf eigene Kosten.

Personal:

Qualifikation gemäß der Art der durchzuführenden Arbeit. Über die gesamte Bauzeit während der Ausführung hat ein Obermonteur zur Baubeaufsichtigung und Koordinierung der Arbeiten anwesend zu sein.

Dokumentation:

Für alle ausgeführten Leistungen ist vom AN eine schriftliche Dokumentation aufzustellen. Art und Umfang der Dokumentation ist in Positionen des Leistungsverzeichnisses aufzuführen. Die Dokumentation ist in deutscher Sprache abzufassen.

1.0.2.14 Auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwenden/verwerten

-

1.0.2.15 Entsorgung Böden, Stoffe und Bauteile

-

1.0.2.16 Beigestellte Materialien

-

1.0.2.17 Abladen, Lagern und Transport durch den AG

Der AG übernimmt keine der Arbeiten.

1.0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer

-

1.0.2.19 Einstellen/Inbetriebnahme von fremden Anlagenteilen

-

1.0.2.20 Benutzung vor Abnahme

JVA Fuhlsbüttel (2133)

05 LV Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)

1. ATV - DIN 18299

-

1.0.2.21 Wartung

-

1.0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen

Gemäß VOB-B §14(2) sind die für die Abrechnung notwendigen Feststellungen möglichst gemeinsam mit der Objektüberwachung des AG vorzunehmen. Die Aufmaße sind daher so rechtzeitig vorzulegen, dass sie gemeinsam auf Richtigkeit festgestellt werden können. Die Rechnungsstellung hat danach anhand der gemeinsam festgestellten Aufmaße zu erfolgen.

Es sind Abrechnungszeichnungen zu fertigen, aus denen alle Stückzahlen, Flächen- und Längenmaße einwandfrei nachzuvollziehen sind. Die Aufmaße sind digital nach Rücksprache mit der Objektüberwachung des AGs auf den Poolarserver hochzuladen. Für den Rechnungsversand ist die VV-Bau 6-070 BVB Ziff. 7 zu berücksichtigen.

2. VOB Teil C

Nummerierung und Text gemäß DIN 18320 (Ausgabe 2019)

2.0.1. Angaben zur Baustelle

Keine ergänzenden Regelungen zur ATV DIN 18299, Abschnitt 1.0.1.

2.0.1.1 Ergebnisse von Voruntersuchungen

-

2.0.1.2 Art und Umfang des Aufwuchses auf den zu bearbeitenden Flächen

Die Flächen sind zum Teil mit Rasen oder Kleinsträuchern bewachsen.

2.0.1.3 Art, Beschaffenheit und Zustand der Vegetation und der Vegetationsflächen für Pflege- und Instandhaltungsarbeiten

-

2.0.2 Angaben zur Ausführung

2.0.2.1 Art, Menge, Maße, Schichtdicken und Beschaffenheit der zu verwendenden Böden, Substrate, Stoffe, Bauteile, Pflanzen und Pflanzenteile

Regeln die Positionen des Leistungsverzeichnisses.

2.0.2.2 Art und Anzahl der geforderten Proben

Bodenprobe und Bodenanalyse nach Bedarf vor Abfuhr der zu Entsorgenden Beläge und Böden.

2.0.2.3 Voraussetzung für die Anerkennung der Ergebnisse von Eigenüberwachungsprüfungen als Kontrollprüfungen

-

2.0.2.4 Flächenneigungen gestaffelt, soweit Neigung der zu bearbeitenden Flächen steiler ist als 1:4

-

JVA Fuhlsbüttel (2133)

05 LV Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)

2. ATV - DIN 18320

2.0.2.5 Anzahl Maße und Größe von Einzelflächen

Entfällt.

2.0.2.6 Art, Lage, Länge und Zustand der Förderwege, Einschränkungen bei der Nutzung.

Siehe "4. Kalkulationshinweise"

2.0.2.7 Art und Möglichkeiten der Zwischenlagerung von Boden, Pflanzen und anderen Stoffen

In Abstimmung mit der Baulogistik.

2.0.2.8 Anzahl, Art, Breite, Höhe und die Gattung von Gehölzen, die gefällt oder gerodet werden sollen

-

2.0.2.9 Anzahl, Art und Umfang der Beseitigung von Wurzeln und Wurzelstöcken

-

2.0.2.10 Anzahl, Art, Umfang Dauer von Schutzmaßnahmen für Pflanzen, oder Vegetationsflächen gegen Schaderreger, Wild, Weidevieh und dergleichen

-

2.0.2.11 Anzahl, Art, Umfang Dauer von Schutzmaßnahmen für Pflanzen, oder Vegetationsflächen bis zur Abnahme, wenn daran angrenzende Flächen vorher genutzt werden

-

2.0.2.12 Beschreibung und Einteilung von Boden, Fels und sonstigen Stoffen

-

2.0.2.13 Angaben zur Pflanzenverteilung

-

2.0.2.14 Anzahl, Art und Beschaffenheit der Verankerung von Bäumen und anderen Gehölzen

-

2.0.2.15 Besondere Arbeitsverfahren

-

2.0.2.16 Art, Umfang und Zeitraum der Einzelleistungen zur Fertigstellungspflege sowie zur Entwicklungs- und Unterhaltungspflege

-

2.0.2.17 Anzahl, Art, Lage, Maße, Ausbildung und Beschaffenheit von Zäunen und deren Bauteilen

-

2.0.2.18 Anzahl, Art und Ausbildung von Ecken und Unterbrechungen im Zaunverlauf

-

JVA Fuhlsbüttel (2133)

05 LV Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)

2. ATV - DIN 18320

2.0.2.19 Flächenneigung im Zaunverlauf gestaffelt, soweit die Neigung >4% ist

-

2.0.2.20 Anzahl, Art, Lage, Maße, Ausbildung und Beschaffenheit von Tor- und Türanlagen bei Zäunen und Umfang der Einweisung

-

3.1 Anlagenbeschreibung

Auf dem Gelände der Justizvollzugsanstalt Fuhlsbüttel ist der Neubau zweier Gebäude und eines Kunstrasensportplatzes mit darunter liegender Rigole geplant.

Diese Maßnahme umfasst die vorbereitenden Maßnahmen zur Baufelderschliessung für beide Neubauten. Für Gebäude A müssen [REDACTED] sowie eine Baustraßenrampe erstellt werden. Für Gebäude B muss der Paketcontainer im Fremdenhof am Hasenberge umgestellt, sowie die Fläche dafür hergerichtet und Pflanzfläche als Baustraße umgebaut werden.

3.2 Werk- und Montageplanung

Pläne des AN sind ohne besondere Berechnung zu fertigen und vorzulegen. Grundlage hierfür ist die Ausführungsplanung, deren Pläne nach Auftragserteilung und abgeschlossener Sicherheitsüberprüfung auf dem Poolarserver einsehbar sind.

Die Werk- und Montagepläne sind dem AG mit einer Prüfzeit von mindestens drei Kalenderwochen auf dem Poolarserver unter Berücksichtigung der vorgesehenen Kodierung zur Verfügung zu stellen.

3.3 Detailterminplan

Ein Detailterminplan auf Basis des Generalterminplanes ist dem AG 21 Kalendertage nach Beauftragung auf dem Poolarserver unter Berücksichtigung der vorgesehenen Kodierung vorzulegen.

3.4 Zustandsfeststellung

Abnahmen erfolgen gemäß den Regularien der VOB.

Kosten, die sich aus den nachfolgenden Beschreibungen ergeben, sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

4.1 Zugänglichkeit / Freie Bewegung / Zeitfenster / sonstige Einschränkungen

Alle weiteren Informationen zu den Zugangsmöglichkeiten sowie zu weiteren Bedingungen und Gegebenheiten, wie etwa der Regelarbeitszeit, finden sich im Kapitel 1.0.1.1 "Lage der Baustelle" und im Kapitel 1.0.1.4 "Verkehrsverhältnisse".

4.2 Vorhalten und Einsatz von Arbeitssicherheits- und persönlicher Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist gemäß den jeweils gültigen Verordnungen durch den AN bereitzustellen. Für das Betreten der Baustelle sind Sicherheitsschuhe der Klasse S3 und Bauhelme notwendig.

JVA Fuhlsbüttel (2133)

05 LV Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)

4. Kalkulationshinweise

Vorhalten und Einsatz von Arbeitssicherheitsausrüstungen und weiterer Schutzausrüstungen, wie Sicherheitswesten oder Gehörschutz werden nicht gesondert vergütet.

4.3 Einheitspreisbildung

Alle ausgeschriebenen Leistungen umfassen jeweils die fertig gestellte Arbeit einschl. Gestellung der Messgeräte. Kostenrelevante Beschreibungen in den jeweiligen Hinweistexten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

4.4 Einrichtung

Die für die Durchführung des Auftrages erforderliche sachgemäße Einrichtung der Baustelle, mit den erforderlichen Geräten ist vom AN selbst vorzunehmen. Nach Abschluss der Arbeiten ist der ursprüngliche Zustand der Baustelle wieder herzustellen. Die Kosten hierfür sind mit den Einheitspreisen (EP) abgegolten.

4.5 Baureinigung

Die Baustelle ist in einem sauberen und ordentlichen Zustand zu halten, die Reinigung hat arbeitstäglich zu erfolgen.

4.6 Bautagebücher

Der AN hat Bautageberichte über den Poolarserver zu führen und dem AG zeitnah unaufgefordert digital zu übergeben, die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Bautageberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung der Leistung von Bedeutung sein können.

Insbesondere sind Angaben zu folgenden Punkten zu machen:

- Datumsangabe
- Arbeitsbeginn und -ende
- Arbeitskräfteeinsatz (Berufsgruppen, Anzahl, Dauer) und ausgeführte Tätigkeiten, getrennt nach vom AG erbrachter Leistung und vom Nachunternehmer erbrachter Leistung
- Eingang von Baustoffen und Bauteilen
- Geräteeinsatz, mit Angaben über Ursachen eines etwaigen Ausfalls
- ausgeführte Arbeiten, Bauablauf
- besondere Ereignisse wie z.B. Unfälle etc.

4.7 Baubesprechungen

Die Kosten für die Teilnahme an Einweisung und Baubesprechungen werden nicht gesondert vergütet.

4.8 Mitwirkung bei Abstimmungen mit Behörden

Der AN ist, soweit wie notwendig, zur Mitwirkung bei allen Abstimmungen des AG mit Behörden verpflichtet, die zu seinem Leistungsbereich, zur termingerechten Fertigstellung/Abnahme gehören.

4.9 Datenraum

Durch den AG wird der Datenraum "Poolarserver" zum Austausch von digitalen Dokumenten bereitgestellt und ist als Ablageplattform zu nutzen. Der Zugang zum Server wird dem AN vom AG zur Verfügung gestellt. Für die Ermöglichung des VPN-Zugangs hat der AN den hierfür erforderlichen "Token" zu beantragen und die notwendige Software zu installieren. Die Kosten des Tokens trägt der AG. Alle benötigten Unterlagen wie Pläne, Gutachten etc. müssen

JVA Fuhlsbüttel (2133)

05 LV Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)

4. Kalkulationshinweise

selbstständig auf dem Poolarserver eingesehen werden. Ein separater Mail-Versand erfolgt nicht.

Die CAD-Standards gemäß Vorgaben im Poolarserver sind zu beachten. Der "Standard für Erzeugung, Austausch und Archivierung von AVA-Daten" ist einzuhalten.

5.1 Koordination der An- und Ablieferungen

Ziel hierbei ist es, durch den Einsatz dieser Versorgungslogistik die Beeinträchtigung der unmittelbar durch den Baustellenverkehr betroffenen Anwohner sowie des an die Baustelle grenzenden öffentlichen Straßenverkehrsnetzes zu minimieren.

Des Weiteren soll die Produktivität der am Bau Beteiligten durch die Optimierung der Leistungsfähigkeit der Zu- und Abfahrten, Warte- und Ladezonen, Baustraßen sowie der horizontalen und vertikalen Fördermittel gesteigert werden.

Zur Erfüllung der genannten Ziele wird eine onlinebasierende Transportanmeldung installiert. Hierdurch sollen die AN in die Lage versetzt werden, Ladezeiten und -zonen sowie evtl. benötigte Fördermittel selbst auszuwählen und verbindlich zu buchen. In diesem Zusammenhang erhalten nur angemeldete und durch die Baulogistik freigegebene Transporte Zufahrt zur Baustelle. Bedingt durch die auf dem Baustellengelände nur begrenzt zur Verfügung stehenden Lagerflächen wird grundsätzlich eine Just-In-Time Versorgung der Baustelle angestrebt. Zusätzlich sind die Sicherheitsvorgaben der JVA Fuhlsbüttel zu beachten.

5.2 Anmeldung von Anlieferungen

Um eine gleichmäßigere Verteilung der Baustellentransporte auf die verschiedenen Wochentage und Tageszeiten zu erzielen, ist die Koordination des Lieferverkehrs erforderlich. Diese Koordination der Anlieferungen wird in Form eines Online-Avisierungssystems, OAS abgekürzt, erfolgen.

Für die Koordinierung und Steuerung der Zu- und Abfahrten aller Baustellenfahrzeuge wird eine zentrale Verkehrssteuerung eingerichtet. Jeder Transport muss durch die ausführenden Baufirmen per Avisierung angemeldet werden. Die Anmeldung hat online zu erfolgen, welche über eine Website für jeden autorisierten Nutzer zugänglich und nutzbar gemacht wird. Zusätzlich sind die Sicherheitsvorgaben der JVA Fuhlsbüttel zu beachten.

5.3 Flächenmanagement

Es wird eine Koordination und Verwaltung der Flächen durch die Baulogistik im Bereich der Baustellen eingerichtet. Unter dem Begriff Baustelle sind die Flächen zu verstehen, welche im direkten Zusammenhang mit der Baumaßnahme stehen. Primärer Bestandteil des Flächenmanagements ist das eigentliche Baufeld, dessen genaue Lage durch Bauzäune begrenzt ist. Die Vergabe und Verwaltung von Lagerflächen, auf denen Baumaterial auf dem Baufeld bis zur Verbringung zeitlich begrenzt gelagert werden kann, erfolgt ausschließlich durch die Baulogistik in Absprache mit dem Bauherrn. Außerhalb der Umzäunung sowie auf den öffentlichen Flächen (Straße) ist eine Lagerung nicht möglich/zulässig. Zusätzlich sind die Sicherheitsvorgaben der JVA Fuhlsbüttel zu beachten.

5.4 Baustromversorgung und Sicherheitsbeleuchtung

Der AG stellt eine gewerkeübergreifende Baustromanlage mit einer

JVA Fuhlsbüttel (2133)

05

LV

Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)

5. Baulogistik

Baustromverteilung und -versorgung inklusive Sicherheitsbeleuchtung zur Verfügung.

Zu den Leistungen gehört im Einzelnen die Bereitstellung einer Anschlussschrank mit entsprechenden Hauptverteilern, ebenerdig außerhalb des Gebäudes sowie mit entsprechenden, sofern erforderlichen, Unterverteilern im Gebäude je Etage für Kleinverbraucher. Des Weiteren wird die Sicherheitsbeleuchtung in den Treppenhäusern und Fluchtwegebereichen bereitgestellt. Die Einrichtung der eigentlichen Arbeitsplatzbeleuchtung hat jeweils eigenverantwortlich durch den gewerkespezifischen AN zu erfolgen.

Die im Außenbereich und im Gebäude zur Verfügung gestellten Verteiler, Sicherheitsbeleuchtungen und alle dazugehörigen Zuleitungen dürfen nicht durch den AN in der Lage verschoben bzw. versetzt werden.

5.5 Bauwasserversorgung

Der AG stellt eine gewerkeübergreifende Bauwasserversorgung außerhalb des Gebäudes zur Verfügung.

Zu den Leistungen gehört im Einzelnen die Bereitstellung von Bauwasseranschlüssen im Bereich der Baustelleneinrichtungsflächen, ebenerdig außerhalb des Gebäudes. Des Weiteren, soweit erforderlich, der Anschluss der Containeranlagen an die Frischwasserversorgung sowie an die Abwasserentsorgung. Die Bereitstellung von Bauwasser in den eigentlichen Arbeitsbereich hat jeweils durch das Gewerk mit dem zuständigen AN eigenverantwortlich zu erfolgen. Für Schäden, die auf Grund von Undichtigkeiten etc. der von ihm eingesetzten Schläuchen, Leitungen etc. und Anschlüssen entstehen, haftet der AN selbst. Die im Außenbereich zur Verfügung gestellten Anschlüsse und alle dazugehörigen Zuleitungen dürfen nicht durch den AN in der Lage verschoben bzw. versetzt werden.

5.6 Baustelleneinrichtung

Baustellencontainer:

Die Aufstellung eigener Personal- oder Lagercontainer durch den AN ist aus Platzgründen nur in enger Abstimmung mit dem Dienstleister Baulogistik möglich. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass Sanitärräume (Duschen, WCs) bereits durch den AG zur Verfügung gestellt werden. Die Einrichtung einer Mobiltoilette ist im Rahmen der Baustelleneinrichtung zu berücksichtigen

Bauzaun:

Der Bauzaun wird entsprechend der Baulogistikphasenpläne durch den AG gestellt. Ggf. notwendige Veränderungen am Bauzaun sind nur nach Abstimmung mit der Baulogistik möglich.

01 Titel Vorbereitende Arbeiten

Hinweis Herrichten und Erschließen

Die nachfolgenden Leistungen sind inklusive aller erforderlichen Nebenarbeiten, Geräte und Materialien zu kalkulieren.

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß. Die

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

JVA Fuhlsbüttel (2133)**Leistungsverzeichnis**

05	LV	Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Entsorgungsgebühren werden nicht gesondert vergütet, sofern nicht **ausdrücklich** in der jeweiligen Position aufgeführt (eigener Titel).

01.1**Baustelleneinrichtung**

Einrichten der Baustelle für die Ausführung sämtlicher ausgeschriebener Leistungen.

Anliefern und Aufstellen benötigter Personal- oder Lagercontainer sowie Sanitäreinrichtungen, inklusive aufstellen, vorhalten und räumen einer Mobiltoilette, einschl. wöchentlicher Leerung und Reinigung.

Der Nachunternehmer (WC-Vermieter) ist im Falle einer Beauftragung ebenfalls einer Sicherheitsüberprüfung zu unterziehen. Ein Wechsel bei der beauftragten Reinigungskraft ist nur in Ausnahmefällen zulässig.

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

Einschließlich Räumung und Wiederherstellung von benutzten Flächen.

1 psch

GP

Übertrag:

JVA Fuhlsbüttel (2133)**Leistungsverzeichnis**

05	LV	Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.2 Baustellenmischabfälle aufnehmen und entsorgen

Baustellenabfälle auf messbare Haufen oder in Containern zusammentragen und ordnungsgemäß entsorgen.

Material: Baustellenmischabfälle, nicht sortierfähig

Einschl. Kippgebühren.

Die Abrechnung erfolgt nach Deponie-Nachweis.

Abfallschlüssel: 17 04 07

1 m3 EP..... GP

01.3 Unbelasteten Bauschutt aufnehmen und entsorgen

Unbelasteten Bauschutt auf messbare Haufen oder in Containern zusammentragen und ordnungsgemäß entsorgen.

Material: unbelasteter Bauschutt
(Mauerreste, Betonabbruch)

Einschl. Kippgebühren.

Abfallschlüssel: 17 01 07

1 m3 EP..... GP

ABBRUCHARBEITEN - ENTSORGEN**01.4 Pflasterbelag Betonwabenpflaster D 100mm Bettung Brechsand-Splitt D 4cm Fahrbahn abbrechen 24kN/m3 Geräteinsatz mgl. nicht schadstoffbelastet**

STLB-Bau 04/2024 084

Abbruch des Pflasterbelages außen, aus Betonpflaster, Dicke 100 mm, einschl. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch, Bettungsdicke 4 cm, in Fahrbahnen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m³, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

100 m2 EP..... GP

Übertrag:

JVA Fuhlsbüttel (2133)**Leistungsverzeichnis**

05	LV	Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

**01.5 Pflasterbelag Natursteinpflaster D 100mm Fahrbahn abbrechen 24kN/m3
Geräteinsatz mgl. nicht schadstoffbelastet**

STLB-Bau 04/2024 084

Abbruch des Pflasterbelages außen, aus
Natursteinpflaster, Dicke 100 mm, ohne
Bettung/Fundament, in Fahrbahnen, im Rahmen einer
Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN
1991-1-1 24 kN/m³, Geräteinsatz ist möglich, max.
Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung,
aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle
lagern,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau).

9 m2 EP..... GP

VORBEREITUNG GEBÄUDE A

**01.6 Wurzelstock roden T 100-150cm Durchm. 150-200cm
Direktbeladung laden LKW AN**

Wurzelstock roden, Quercus (Eiche), Rodungstiefe über
100 bis 150 cm, Durchmesser der Schnittfläche über 150
bis 200 cm, Höhe Schnittstelle über Gelände 30 bis 50
cm, Geländeneigung steiler als 1:2, gerodete Stoffe auf
LKW des AN laden und entsorgen.
Maschineneinsatz möglich.



1 St EP..... GP

Übertrag:

JVA Fuhlsbüttel (2133)**Leistungsverzeichnis**

05	LV	Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.7	Trennschnitt sägen Mauerwerk Klinker T 350 mm Geräteeinsatz mgl. nicht schadstoffbelastet Trennschnitt, durch Sägen, senkrecht zur Untergrundfläche, aus Mauerwerk aus Klinker, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Tiefe Schnitt ca. 350 mm, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 5,5 m, Gerüst wird gesondert vergütet, nicht schadstoffbelastet, gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1.	22 m	EP.....	GP
01.8	Aufbauen fahrbare Arbeitsbühne 1,5kN/m2 L 2 m B 1,5 m 2Lagen H 4m STLB-Bau 04/2024 001 TA Aufbauen fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Länge Gerüst/-bauteil '2' m, Breite Gerüst/-bauteil '1,5' m, 2 genutzte Gerüstlagen, Höhe der obersten Gerüstlage 4 m, im Freien.	1 St	EP.....	GP
01.9	Umsetzen fahrbare Arbeitsbühne 1,5kN/m2 L 2 m B 1,5 m 2Lagen H 4m STLB-Bau 04/2024 001 TA Umsetzen fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Länge Gerüst/-bauteil '2' m, Breite Gerüst/-bauteil '1,5' m, 2 genutzte Gerüstlagen, Höhe der obersten Gerüstlage 4 m, im Freien, Länge des waagerechten Transportweges im Mittel bis 25 m.	3 St	EP.....	GP
01.10	Abbauen fahrbare Arbeitsbühne 1,5kN/m2 L 2 m B 1,5 m 2Lagen H 4m STLB-Bau 04/2024 001 TA Abbauen fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Länge Gerüst/-bauteil '2' m, Breite Gerüst/-bauteil '1,5' m, 2 genutzte Gerüstlagen, Höhe der obersten Gerüstlage 4 m, im Freien.	1 St	EP.....	GP
01.11	Freistehende Wand Mauerziegel abbauen 15kN/m3 D 35 cm Geräteeinsatz mgl. laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170107 Vergüt. Entsorg. AN			

Übertrag:

JVA Fuhlsbüttel (2133)**Leistungsverzeichnis**

05	LV	Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

STLB-Bau 04/2024 084 TA
Abbruch der freistehenden Wand aus Mauerwerk aus Mauerziegel, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m³, Abbruchdicke '35' cm, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 6 m, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

11 m EP..... GP

01.12 Technische Bearbeitung

Technische Bearbeitung der Stützrahmen der nachfolgenden LV-Position. Auf Grundlage der Ihm zur Verfügung gestellten Planunterlagen hat durch den AN eine technische Bearbeitung zu erfolgen.

Diese umfasst im Wesentlichen:

Die Statische Berechnung als Grundlage für die Werk- und Montagepläne mit Angaben zur Dimensionierung der Profilquerschnitte, Qualität der Ankerstäbe und Abmessung/Gewicht des Betonstapelblockes.

Sämtliche Pläne sind als Reprokopie, 2-fach auf Papier und als digitale Datei (PDF) der Bauleitung zur Prüfung vorzulegen, alle anderen Unterlagen und Berechnungen digital als PDF.

Werden Alternativen zur Ausführung genehmigt, sind die entsprechenden technischen Bearbeitungskosten und Statikgebühren in die Bearbeitung mit einzurechnen. Die technische Bearbeitung hat unmittelbar nach Auftragserteilung zu erfolgen.

1 psch GP

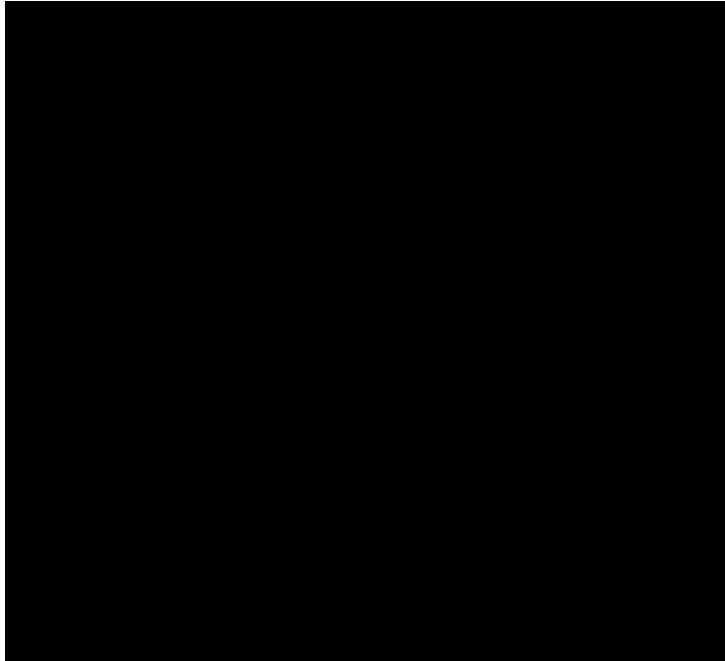
Übertrag:

JVA Fuhlsbüttel (2133)**Leistungsverzeichnis**

05	LV	Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten

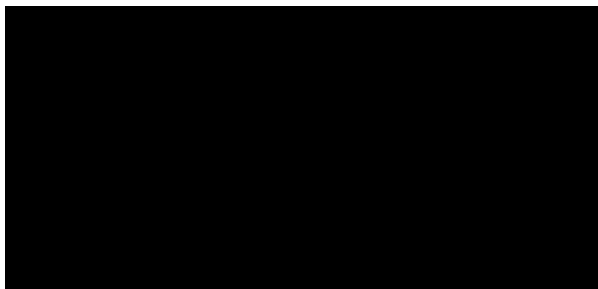
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.13**4 St**

EP.....

GP

01.14**4 St**

EP.....

GP

01.15**Füllsand F1 liefern und einbauen**

ohne Bindemittel gütegebunden gem. DIN 18315 sowie
ZTVT-StB neuester Stand für nicht unterbaute Flächen

Bereich: BE-Rampe
Material: Füllsand F1, U= >3,
Grobschluffanteil d= < 0,063 mm =
< 5 M-%, Feinsandanteil d= < 0,2 mm
25 bis 40 M-%
Schichtdicke: 10 - 25 cm

zulässige Abweichung von der Sollhöhe <= +/- 2 cm
(ZTVT-StB neuester Stand)

Verdichtung: Ev1>= 68 MN/m² Ev2>= 120 MN/m² mit
30 cm Lastplatte (Ev2/Ev1<= 2,2) Proctor

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

JVA Fuhlsbüttel (2133)**Leistungsverzeichnis**

05	LV	Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

DPr >= 103 %

Der Eignungsnachweis ist vor Einbau durch ein Prüfzeugnis zu erbringen.

120 m3 EP..... GP

01.16 Baurampe (RC) herstellen

Behelfsmäßige Rampe/Baustraße mit zu lieferndem Material herstellen, vorhalten und nach Bauende beseitigen, **inkl. Geotextil/Vlies**

Oberfläche: Betonrecycling, BMG oder gleichwertig
 Stärke: 30 cm
 Körnung: 0 / 32
 Unterlage: Geotextil / Vlies, 200g/m2
 Verdichtungsgrad: min 97% Dpr
 Bereich: Durchbruch Haftmauer Baufeld Gebäude A

120 m2 EP..... GP

VORBEREITUNG GEBÄUDE B**01.17 Pflanzl. Bodendecke abräumen und abfahren, Rasen, Kraut, Gräser**

Pflanzliche Bodendecke einschl. oberster Bodenschicht abräumen, laden und abfahren.

Schichtdicke: 5 - 10 cm,
 Bewuchs: Kraut- und Gräserbewuchs.
 Bewuchs: bis 50 cm

Material ist der ordnungsgemäßen Verwertung / Entsorgung zuzuführen. **Einschl. Entsorgungskosten.**
 Die Lieferscheine sind innerhalb einer Woche vorzulegen.

15 m2 EP..... GP

01.18 Boden laden und abfahren, Z.0

Boden laden und als Wirtschaftsgut zur Eigenverwendung abfahren.

LAGA Zuordnung: Z.0

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

JVA Fuhlsbüttel (2133)**Leistungsverzeichnis**

05	LV	Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Abrechnung: Fläche x Abtragstiefe in fester Masse
oder auf Haufen lagernd mit
Lockerungsabzug gem. ZTV 1.4.2
Tabelle "Umrechnungswerte nach
ZTV-LA-HAMBURG (auszugsweise)".

7 m3 EP..... GP

01.19 Zulage für Entsorgung von Boden Z.2

LAGA Zuordnung: Z.2

Abrechnung: Fläche x Abtragstiefe in fester Masse
oder auf Haufen lagernd mit
Lockerungsabzug gem. ZTV 1.4.2 Tabelle
"Umrechnungswerte nach
ZTV-LA-HAMBURG (auszugsweise)".

7 m3 EP..... GP

01.20 Verdichtung / Planum

Planum und Verdichtung für Wege, Strassen und Plätze
gemäß RStO 2012 herstellen. Koffersohle entsprechend
dem Entwässerungsgefälle planieren und verdichten.

Abweichungen
4m-Latte: max. 2cm.
Verdichtungsgrad
auf dem Planum: 45 MN/m2
Bodenklasse: 3-6, DIN 18300

23 m2 EP..... GP

01.21 Bordstein Form T 8/30/100 cm

Tiefbord aus Beton DIN EN 1340 liefern und einbauen
inklusive aller erforderlichen Erdarbeiten und
Materialien, inkl. Schnitt.

Bereich: Einfassung Wege zum Neubau & am
Volleyballfeld

Farbe: grau
Maße: 8/30/100 cm

Bettung: Beton C 12/15 mind. 10 cm dick, an der
Sohle mind. 25cm breit
Verlegung: in 20 cm Beton inklusive, Rückenstütze
beidseitig auf 2/3 unter Steinhöhe keilartig
hochgezogen
im Übergang Pflasterung zu höher/niedriger
gelegener Pflanzfläche tlw. mit Ansicht,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

JVA Fuhlsbüttel (2133)**Leistungsverzeichnis**

05	LV	Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	sonst als Tiefbord ohne Ansicht			
	Fugen:			
	Eckausbildung:			
	Fase:			
		15 m	EP.....	GP

01.22 Natursteintragschicht 0/32 mm: 20 cm

Bereich: Pflaster- und Plattenflächen

ohne Bindemittel gütegebunden gem. DIN 18315 sowie ZTVTStB (neuester Stand) für befestigte Flächen.

Material: Schottertragschicht, Korn ≥ 2 mm - aus gebrochenem frostunempfindlichem Natursteinmaterial

Körnung: 0/32 mm

Schichtdicke: 20 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe $\leq \pm 2$ cm (ZTVT-StB neuester Stand)

Verdichtung: Ev1 ≥ 68 MN/m²,
Ev2 ≥ 120 MN/m², mit 30 cm Lastplatte
(Ev2/Ev1 $\leq 2,2$)
Proctor DPr ≥ 103 %

Der Eignungsnachweis ist **vor** Einbau durch ein neutrales Prüfzeugnis zu erbringen.

5 m3 EP..... GP

01.23 Plattenbelag Betonpl. L/B/D 500/500/50mm Kante abgeschrägt Bettung Splitt 2/5 D 4+/-1cm Einzelfläche Bk0,3 Sand 0/2 einkehren einschlänmen

STLB-Bau 04/2024 080

Plattenbelag aus Platten aus Beton, ungebundene Bauweise, Maße L/B/D 500/500/50 mm, Plattenmaßabweichung N, Diagonalabweichung J, Witterungswiderstand D, Biegezugfestigkeit T, Abriebwiderstand F, Bruchlast Klasse 11, Kante abgeschrägt, Horizontal-/Vertikalschenkel bis 2 mm, Platten einschichtig, Tragschicht wird gesondert vergütet, Bettung aus Gesteinskörnung Körnung 2/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt), TL Pflaster-StB Kategorie GN, Dicke 4 +/-1 cm, in parallelen Reihen, in Einzelflächen, Belastungsklasse RStO 12 Bk0,3, Baustoffgemisch für Fugen, Körnung 0/2 aus natürlichen ungebrochenen Gesteinskörnungen (Sand) einkehren und einschlänmen, einschl. Verdichten des Plattenbelages.

Übertrag:

JVA Fuhrsbüttel (2133)**Leistungsverzeichnis**

05	LV	Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Material Sonstiges			
	Lohn	23 m2	EP.....	GP
01.24	Paketcontainer umsetzen			
	Vorhandenen Seefrachtcontainer auf einen neuen Standort im selben Hof umsetzen.			
	Transportweg ca. 30 m			
	Inklusive Gerät zum versetzen des Containers, Anfahrt und Bedienpersonal.			
		1 St	EP.....	GP
Summe Titel 01				
		Vorbereitende Arbeiten, Netto:		.....

02 Titel Stundenlohnarbeiten**Hinweis Stundenlohnarbeiten**

Mit den nachfolgenden Positionen werden Leistungen ausgeschrieben, die aufgrund Ihrer Durchführung oder ihres Charakters nur im Stundenlohn abgerechnet werden können.

Stundenlohnarbeiten sind grundsätzlich zu vermeiden und vor Durchführung der BL des AG anzuzeigen. Die Leistungen sind am Tag der Ausführung zu protokollieren und der BL zur Abzeichnung vorzulegen. Verspätet vorgelegte Rapportzettel zu Stundenlohnleistungen werden nicht anerkannt.

02.1 Meister, Schachtmeister, Polier

Stundenverrechnungssatz einschließlich aller Nebenkosten für die Arbeitsstunde eines Gärtnormeisters, Poliers oder einer nachweislich entsprechend qualifizierten Arbeitskraft.

5 h EP..... GP

02.2 Facharbeiter

Stundenverrechnungssatz einschließlich aller Nebenkosten für die Arbeitsstunde eines Facharbeiters oder einer nachweislich entsprechend qualifizierten Arbeitskraft.

5 h EP..... GP

Übertrag:

JVA Fuhlsbüttel (2133)**Leistungsverzeichnis**

05	LV	Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)
02	Titel	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.3	Arbeiter, Hilfskraft Stundenverrechnungssatz einschließlich aller Nebenkosten für die Arbeitsstunde eines Arbeiters oder einer Hilfskraft.	5 h	EP.....	GP
02.4	LKW + Fahrer 5-8 t Stundenverrechnungssatz einschließlich aller Nebenkosten für die Arbeitsstunde eines LKW einschliesslich Fahrer, Nutzlast über 5 bis 8 t, Kipper.	1 h	EP.....	GP
02.5	LKW + Fahrer über 12 t Stundenverrechnungssatz einschließlich aller Nebenkosten für die Arbeitsstunde eines LKW einschliesslich Fahrer, Nutzlast über 12 t.	1 h	EP.....	GP
02.6	Minibagger Stundenverrechnungssatz einschließlich aller Nebenkosten für die Arbeitsstunde eines Minibaggers, mit verschiedenen Frontwerkzeugen, inklusive einer qualifizierten Arbeitskraft.	1 h	EP.....	GP
02.7	Radlader 37-55 kW Stundenverrechnungssatz einschließlich aller Nebenkosten für die Arbeitsstunde eines Radladers, über 37 bis 55 kW, mit Heckaufreißer (einzahnig) inklusive einer qualifizierten Arbeitskraft.	1 h	EP.....	GP
02.8	Kleingerät Stundenverrechnungssatz einschließlich aller Nebenkosten für die Arbeitsstunde eines Kleingerätes mit Zubehör (Motortrennschleifer, Rüttler, etc.), inklusive einer qualifizierten Arbeitskraft.	1 h	EP.....	GP
02.9	Hubsteiger/Arbeitsbühne			
Übertrag:				

JVA Fuhlsbüttel (2133)**_ Leistungsverzeichnis**

05	LV	Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)
02	Titel	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Stundenverrechnungssatz einschließlich aller
Nebenkosten für die Arbeitsstunde einer Arbeitsbühne
bis 30 m Arbeitshöhe mit Zubehör. Inklusive einer
qualifizierten Arbeitskraft.

1 h	EP.....	GP
------------	---------	----------

Summe Titel 02**Stundenlohnarbeiten, Netto:**

LV-Zusammenfassung

JVA Fuhlsbüttel (2133)

05 LV Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten	15	.....
02	Titel	Stundenlohnarbeiten	25	.....

Summe LV 05 Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge)**Angebotssumme, Netto:** EUR

Stempel

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

.....
Anbieter - Unterschrift**Angebotssumme, Brutto:** EUR

Sprinkenhof GmbH - Burchardstraße 8 - 20095 Hamburg

Firma
Zum Felde GmbH
Garten-, Landschafts-, Sportplatzbau
Lademannbogen 132
22339 Hamburg

SB / E-Mail

Telefon

Telefax

Datum
06.05.2025

Bestellung - Nr. 4700031481
(bei jeder Rechnung unbedingt angeben)

Bauvorhaben: Suhrenkamp 92, JVA Fuhlsbüttel
Grundstück: 15081
Objektanschrift: TÜV JV Fuhlsbüttel

Wir beauftragen Sie im Namen des unten genannten Rechnungsempfängers, an dem bezeichneten Grundstück/Gebäude folgende Arbeiten auszuführen:

Vorbereitende Maßnahmen (Gebäude A und Fremdenhof Am Hasenberge) gemäß Angebot vom 14.04.2025

Auftragswert



Bitte beachten Sie, dass die Sprinkenhof GmbH ab dem 01.01.2020 als Bauleistender dem § 13b (2) Nr. 4 UStG unterliegt. Bei dieser Bestellung handelt es sich um eine Bauleistung. Stellen Sie Ihre Rechnung bitte Netto aus. Wir sind als Leistungsempfänger Schuldner der Umsatzsteuer. Die Freistellungsbescheinigung der Sprinkenhof GmbH sowie der Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen sind auf unserer Internetseite veröffentlicht: <https://www.sprinkenhof.de/ausschreibungen/freistellungen-fa>

Wir bitten Sie, den Zugang dieses Schreibens kurzfristig elektronisch zu bestätigen.

Sprinkenhof GmbH

Dieses Dokument ist elektronisch erstellt und ohne Unterschrift rechtsgültig.

Die VOB/B und die VOL/B in der jeweils gültigen Fassung sowie unsere Vertragsbedingungen BVB und ZVB sind Bestandteil des Auftrages. Bei Widersprüchen gelten die BVB vor den ZVB und diese vor der VOB/B bzw. der VOL/B. Soweit nicht beigelegt können diese bei uns eingesehen bzw. angefordert werden. Der Gerichtsstand des Auftrags ist Hamburg. Der Auftragnehmer ist verbindlich verpflichtet, die geltenden Unfallverhütungsvorschriften und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln zu beachten (§2 GUV 0.1). Der Auftragnehmer verpflichtet sich, dafür zu sorgen und einzustehen, dass bei der Ausführung der übertragenen Leistungen das AFG (gegen illegale Beschäftigung von Arbeitskräften), das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwArbG), das Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) sowie die für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge und das Mindestlohngesetz (MiLoG) eingehalten und die Beiträge zu den Sozialkassen ordnungsgemäß abgeführt werden.

Gegenstand dieses Auftrags ist die Bietererklärung VOB der Sprinkenhof GmbH. Einzusehen unter <https://www.sprinkenhof.de/ausschreibungen/formblaetter/-vertragsbedingungen>

Sprinkenhof GmbH | Burchardstraße 8 | 20095 Hamburg | www.sprinkenhof.de
Fon: 040 33954-0 | Notdienst: 040 33954-444 | E-Mail: info@sprinkenhof.de
Aufsichtsratsvorsitzender: Senator Dr. Andreas Dressel | Geschäftsführer: Martin Sowinski, Jan Zünke
Bankverbindung: Hamburg Commercial Bank AG | IBAN: DE63 2105 0000 0143 9410 00 | BIC: HSHNDEHH
Steuernummer: 27/112/00145 | Registergericht: Amtsgericht Hamburg HRB 132441

Die Rechnung ist (1-fach) mit Netto-Rechnungsbetrag unter Angabe der Steuernummer auszustellen auf Sprinkenhof GmbH, Burchardstraße 8, 20095 Hamburg.

--- Rechnungsversand bitte vorzugsweise per E-Mail an Rechnungseingang@Sprinkenhof.de ---

--- Nachträge bitte per E-Mail (Bestellnummer im Betreff & ein Nachtragsangebot pro E-Mail) an Nachtragsangebote@Sprinkenhof.de ---

Hinweis: Betrugsversuche

In letzter Zeit werden öffentliche Unternehmen ('öU') der FHH vermehrt Ziele von Betrugsversuchen, bei denen sich die Täter*innen als Beschäftigte bei Auftragnehmern/Geschäftspartnern der betreffenden öU ausgeben, um so Zahlungen auf eigene Bankkonten zu veranlassen.

Hierzu nehmen die Täter*innen (meist per E-Mail) im Namen der öU Kontakt mit deren Geschäftspartnern auf. Dabei geben sie sich bspw. als Mitarbeitende der Buchhaltung eines öU aus und bitten in diesem Namen um die Zusendung von vermeintlich verlorengegangenen offenen Rechnungen und/oder anderen auftragsbezogenen Informationen.

Mit Hilfe der auf diese Weise erschlichenen Daten werden Falsifikate von Rechnungen mit neuer Bankverbindung und Anschreiben mit dem Briefkopf der Geschäftspartner erstellt, mit denen anschließend bei den öU um die Überweisung des offenen Rechnungsbetrages auf eine neue Bankverbindung gebeten wird.

In einigen Fällen verwenden die Täter*innen auch die Namen von tatsächlich bei den öU und den Geschäftspartnern beschäftigten Personen. Die hierbei verwendeten falschen E-Mailadressen unterschieden sich vom Original oft nur durch eine abweichende Endung - '.net' statt '.de' oder '.com' o.ä.

Das betrifft auch uns als Sprinkenhof GmbH sowie unsere Geschäftspartner.

Daher möchten wir unsere Geschäftspartner und Ihre Beschäftigten ausdrücklich zur Wachsamkeit aufrufen und empfehlen folgende Vorsichtsmaßnahmen bei Anfragen zu Rechnungen oder anderen auftragsbezogenen Informationen:

- **Achten Sie genau auf die E-Mail-Adressen Ihrer Kommunikationspartner*innen - bis hin zur Endung! ('.de/.net/.com/...')**
- **Achten Sie auch auf weitere Unstimmigkeiten (z.B. abweichende oder fehlende Signatur, Tonalität, Rechtschreibung, etc.)**
- **Geben Sie an Ihnen unbekannte vermeintliche Beschäftigte der Sprinkenhof GmbH keine Informationen heraus, insbesondere zu laufenden Projekten, Rechnungen oder die Namen von Mitarbeitenden.**
- **Versichern Sie sich im Zweifelsfall bei Dritten, ob ein/e Kommunikationspartner*in wirklich die Person ist, die sie zu sein vorgibt.**
- **Wenden Sie sich bei verdächtigen Anfragen bitte umgehend an die Ihnen bekannte Ansprechperson bei der Sprinkenhof GmbH. Verwenden Sie hierfür die Ihnen bereits aus der vorherigen Zusammenarbeit bekannten Kontaktdaten.**
- **Liegen Anhaltspunkte für Betrugsversuche vor, wenden Sie sich bitte an unsere Compliance unter: compliance@sprinkenhof.de**

Wir haben unsere internen Prozesse bereits auf die Abwehr krimineller Angriffe ausgerichtet. Mit Ihrer Unterstützung können wir die trotzdem weiterhin bestehenden Risiken minimieren.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!